Hundenapf aus EM-Keramik



Fotos: zVg

EM steht nicht für Europameisterschaft, sondern für «Effektive Mikroorganismen», und diese Mikroorganismen sorgen dafür, dass das Wasser oder Nassfutter im Hundenapf nicht absteht und länger frisch bleibt, denn die Mikroorganismen verhindern oder verlangsamen abbauende Prozesse. In einem speziellen Verfahren werden der verwendeten Keramikmasse die Mikroorganismen als Pulver beigemengt. Mehr über die Effektiven Mikroorganismen erfahren Sie auf der gegenüberliegenden Seite.

Wir haben den Test mit zwei Hunden und einer Katze durchgeführt und stellten den Vierbeinern einen üblichen Napf und einen EM-Napf, beide mit Wasser gefüllt, nebeneinander hin. Erstaunlicherweise tranken die Tiere öfters aus dem EM-Napf als aus dem gewöhnlichen, zudem lagerte sich der Kalk im EM-Napf weniger schnell ab. Auch wenn man den Unterschied zwischen den Näpfen mit menschlichen Sinnen nicht wahrnehmen kann – es gibt tatsächlich einen!

Die EM-Näpfe sind in sieben lebensmittelechten Farben und in drei verschiedenen Grössen ab 69 Franken erhältlich. Zu beziehen bei **www.liechtenstern.com.**

Testleitung: Sandra Boucek



VERLOSUNG

Wir verlosen vier EM-Näpfe. Beantworten Sie bitte diese Frage: «Wofür steht die Bezeichnung EM?» Senden Sie uns die Antwort mit Ihrem Absender an: wettbewerb@hundemagazin.ch oder per Post an: Schweizer Hunde Magazin, Verlosung EM-Napf, Erlenweg, 8305 Dietlikon. Einsendeschluss ist der **26. August 2015.** Unter den richtigen Antworten wird unsere Glücksfee die Gewinner ziehen.

HUNDEVERHALTEN
DAS LEXIKON von Andrea Weidt

Das Gelingen einer harmonischen Partnerschaft mit unserem Hund hängt entschieden davon ab, wie gut wir sein Verhalten verstehen. Was braucht ein Hund, um sich bestmöglich zu entwickeln? Woran erkennt man, dass er mit einer Situtation überfordert ist?

In klarer Art und Weise erklärt die Autorin, worauf es im tiergerechten Umgang mit dem Hund ankommt.

Mit zahlreichen Farbfotos
und aussagekräftigen Grafiken
gebunden, 268 Seiten
ISBN 978-3-9523030-0-9
CHF 29.50 / ~ € 27.00



Gerne nehmen wir Ihre Bestellung entgegen:
RORO-Press Verlag AG, Erlenweg, 8305 Dietlikon
+41 (0)44 835 77 35 · info@hundemagazin.ch

schweizer hunde magazin **www.hundemagazin.ch**

EM – Effektive Mikroorganismen

Die Bezeichnung EM steht für eine Symbiose von verschiedenen Bakterien, bestehend aus aeroben (brauchen zum Leben Sauerstoff) und anaeroben (überleben ohne Sauerstoff) Bakterien.

In den EM leben über 80 verschiedene Arten zusammen, darunter Milchsäure- und Fotosynthesebakterien, Hefen und Pilze, die sich jeweils von den Stoffwechselprodukten der anderen Arten ernähren. In ähnlicher Form kommen diese Mikroorganismen auch in Joghurt oder Sauerkraut vor. Die EM sind nicht genverändert.

Entdeckt hat den positiven Einfluss der EM in verschiedenen Einsatzgebieten Prof. Dr. Teruo Higa, als er auf der Suche nach Bestandteilen für einen neuen Dünger war. Er untersuchte verschiedene Bodensubstrate und beobachtete, dass die besten Erträge von Saatgut dort waren, wo die Bodenflora (Mikroorganismen) am ausgewogensten war und in reicher Anzahl vorkam. Danach richtete er seine Forschung gezielt und ausschliesslich auf das Zusammenspiel der Bakterien. Heute haben sich das Wissen und die Einsatzmöglichkeiten der Effektiven Mikroorganismen über viele Sparten wie Ackerbau, Gartenpflege und Verbesserung der Tiergesundheit weiterentwickelt.

In der Verbesserung der Tiergesundheit ist der Haupteinsatzort der Mikroorganismen der Darm. Dort entscheidet die Zusammensetzung der Darmflora über die Bildung von genügend Immunzellen sowie eine gute Verdauung. Stimmt das Darmmilieu nicht, hat dies Auswirkungen auf den gesamten Stoffwechsel und den Gesundheitszustand. Das Tier kann Verdauungsbeschwerden wie chronischen Durchfall zeigen, magert deshalb ab oder kann sich nicht normal entwickeln und ist anfällig für Infekte. EM als Nahrungsergänzung bauen die Darmflora auf, verhindern Fäulnisprozesse und Fehlgärungen und stellen das natürliche Gleichgewicht der Keime wieder her.

Wird das natürliche mikrobielle Milieu im Darm durch Krankheit oder durch den Einsatz von einem notwendigen Medikament (Antibiotika schädigen auch Darmkeime) gestört, so muss, um Rückfälle und längerfristige Folgen zu verhindern, die Darmflora zwingend wieder aufgebaut werden. EM helfen, die Darmflora wieder ins Gleichgewicht zu bringen.



Für Hunde sind die geeigneten Produkte das flüssige EM A Kleintiere oder auch das Carbon Dog active. Das EM A für Hunde wird je nach Körpergewicht tropfenweise ins Futter oder Trinkwasser gemischt und optimiert die Verdauung, erleichtert den Fellwechsel, stärkt männliche und weibliche Zuchttiere, stärkt das Immunsystem der Welpen und verbessert die Erholung nach einer Erkrankung. EM können auch äusserlich angewendet werden. Bei Verletzungen, Wunden, Juckreiz oder entzündeten Hautstellen wird das normale Hautmilieu wieder hergestellt und die Heilung optimal unterstützt. Die Lösung wird dabei mit einer Gazekompresse vorsichtig auf die betroffene Stelle aufgetragen.

Die Verabreichung von EM ist ohne Nebenwirkungen. Werden EM unter das Futter gemischt, nehmen es die Hunde in der Regel problemlos auf.

Text: Beat Hug, Dipl. Tierheilpraktiker TEN, Foto: fotolia.de

Berufsverband der TierheilpraktikerInnen Schweiz, BTS
Engagement für Tiergesundheit auf hohem Niveau

Unsere Ziele sind:
- Die Verbreitung von alternativen- und komplementärmedizinischen Therapiemethoden am Tier
- Die Qualifikation von kompetenten TierheilpraktikerInnen
- Die Weiterbildung und den Erfahrungsaustausch unter Therapeuten fördern
- Eine politische Grundlage zur Ausübung der Tätigkeit schaffen

Unsere Aktivmitglieder weisen alle ein Minimum von 1500 Ausbildungsstunden auf.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage unter **www.tierheilpraktikerverband.ch**